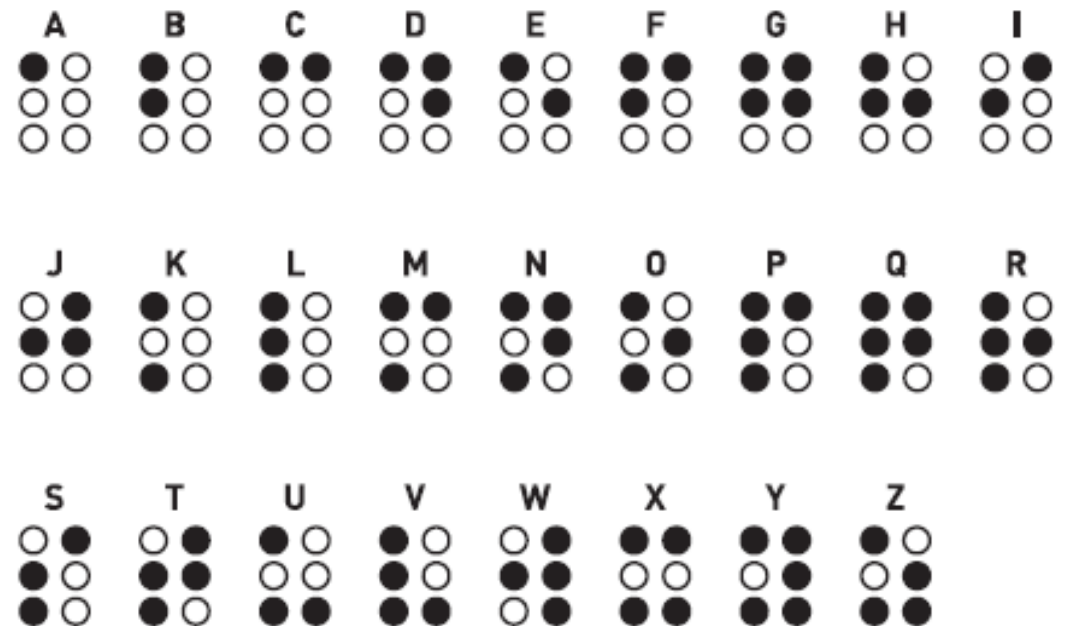


## Wie blinde und sehbehinderte Menschen lesen

### Brailleschrift

Diese Schrift wurde von dem Franzosen Louis Braille (1809–1852) entwickelt.

Die Basis für die Buchstaben bilden sechs Punkte, die wie bei der Sechskant auf einem Würfel angeordnet sind. Für jeden Buchstaben sind einige dieser sechs Punkte erhaben markiert und können ertastet werden. Insgesamt sind 64 Kombinationen möglich.



## Wie blinde und sehbehinderte Menschen lesen

### Brailleschrift – Teil 2

Heute gibt es für den Computer die sogenannte Braillezeile, die sich vor der Computertastatur befindet: Buchstaben und Zahlen, die auf dem Computerbildschirm zu sehen sind, werden mit beweglichen Plastikstiften in Punktschrift auf dieser Zeile dargestellt und sind so für blinde Menschen zu ertasten.



Quelle: DBSV/Lautenschläger

## Wie blinde und sehbehinderte Menschen lesen

### Screenreader

Viele blinde oder stark sehbehinderte Menschen nutzen am Computer einen Screenreader – eine spezielle Software, die das, was auf dem Bildschirm steht, in Text umsetzt. Den kann man sich dann auf der Braillezeile anzeigen oder von einer künstlichen Stimme vorlesen lassen.



Quelle: DBSV/Friese

## Wie blinde und sehbehinderte Menschen lesen

### Lupen und Vergrößerungen

Sehbehinderte Menschen nutzen oft spezielle Software, um Texte am Computer zu lesen. Mit der Software kann man das Bild vergrößern, die Farben umstellen (zum Beispiel Weiß auf Schwarz statt Schwarz auf Weiß) und vieles mehr.

Oft können Lupen beim Erkennen und Lesen von kurzen Texten weiterhelfen. Daher sind diese Hilfsmittel für sehbehinderte Menschen ein wichtiger Begleiter im Alltag.



Quelle: DBSV/Friese